


1. Задание № 1а, 1б читать, переводить, согласны ли вы с высказываниями, выразите своё мнение.

den Inhalt der gelesenen Auszüge und beantwortet dabei folgende Fragen.


- Wer sind die handelnden Personen?
- Wie könnt ihr sie charakterisieren?
- Wie verhalten sie sich zueinander?

8. ▶ AB, Üb. 4, 5.

9*. ▶ Welche Liebesgeschichte aus der russischen Literatur gefällt euch besonders gut? Schreibt darüber.



die Band; komponieren; viele Gemeinsamkeiten haben; sich gut verstehen; etw. gemeinsam unternehmen; sich kümmern um etw. / j-n; sich ergänzen; schüchtern; hektisch; j-n nicht beachten; enttäuscht sein; weh tun; zerbrechen; die Neugierde auf vieles erwacht; Steh zu dir selbst; Spiel nicht die beleidigte Tomate!; das Selbstbewusstsein stärken; trösten; streicheln; das mag ich; sich küssen; peinlich; sauer sein auf etw. / j-n; das geht mich nichts an; heulen; seufzen; Liebe auf den ersten Blick; verwirrt; Kaffee einschenken; flüstern; zärtlich; umarmen



Projekte, Projekte

Varianten der Arbeit:

- Vorbereitung und Durchführung einer Konferenz zum Thema „Jungen-Mädchen-Beziehungen. Wie verschieden können sie sein!“. Schreibt und haltet / macht Vorträge zum Thema, nehmt Materialien aus diesem Kapitel (und auch andere) zu Hilfe.
- Vorbereitung und Durchführung eines Wettbewerbs selbst geschriebener Kurzgeschichten zum Thema „Mein bester Freund / meine beste Freundin“ oder „Mein Traumfreund / meine Traumfreundin“.

2 Wortschatz: Ohne Wörter keine Rede. Oder?

1. ▶ a) Lest bitte und übersetzt die Sätze. Sagt, ob ihr mit diesen Aussagen einverstanden seid.

1. Wenn man zusammen Musik macht und in einer Band spielt, muss man auch gute Freunde sein.
2. Nicht in jeder Band schreibt man Texte selbst, doch die Musik komponiert man gewöhnlich selbst.
3. Es ist schön, wenn Freunde viele Gemeinsamkeiten haben und auch fast alles zusammen unternehmen.
4. Es ist wichtig, dass sich Freunde gut verstehen.
5. Zwischen richtigen Freunden gibt es kaum Streit, denn sie akzeptieren das Recht des anderen auf eigene Meinung.
6. Viele Freundschaften zerbrechen, wenn die Jugendlichen älter werden und ihre Interessen auseinander gehen. Das bringt Ärger und Enttäuschungen.
7. Es tut weh, wenn dein Freund / deine Freundin dich plötzlich nicht mehr beachtet, sich um jemanden kümmert, den du nicht magst, ohne dir zu erklären, was eigentlich passiert ist.
8. Wenn eine alte Freundschaft zerbricht, ist es nicht immer leicht, sich mit neuen Freundschaften zu trösten.
9. Freunde müssen nicht unbedingt einander ähnlich sein. Sie können verschiedene Charakterzüge haben: Einer kann schüchtern sein, der andere selbstbewusst und vielleicht sogar hektisch. Hauptsache, sie ergänzen sich.

- b) Also, sagt, was für eine gute Freundschaft wichtig ist.

Muster:

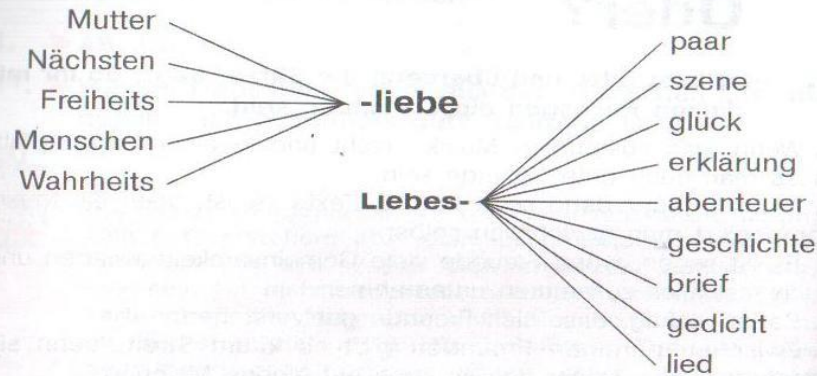
Es ist wichtig, dass Freunde ... / Es tut weh, wenn ...

2. ▶ AB, Üb. 1, 2.

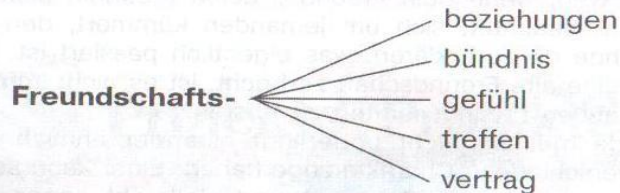
2. Задание 3а, 3 б. Словообразование. Разобрать слова, записать в тетрадь.

3. ▶ **Wortbildung.**

a) Im Deutschen gibt es viele zusammengesetzte Substantive mit dem Wort „Liebe“. Was bedeuten diese Wörter?



b) Können ihr auch die Wörter unten übersetzen? Nehmt das Wörterbuch zu Hilfe.



4. ▶ Hier sind einige Auszüge aus den Texten A und B (S. 94–95, 97–99).

Lest und übersetzt sie. Merkt euch dabei die markierten Wörter!

1. Eva und Michel **küssten** sich. Michels Augen waren nicht mehr so braun, um die Pupillen herum hatte er graugüne Flecken.
2. Michel **streichelte** sie. Seine Hände! Eva lag mit geschlossenen Augen. Das Dunkel war kein Dunkel. Vor ihren Augen zersprangen rote Kreise.

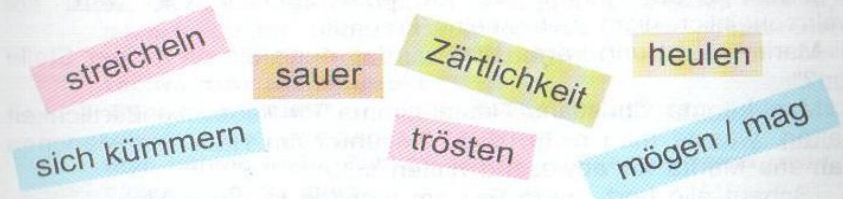
3. Eva fühlte plötzlich die **Peinlichkeit** dieser Situation, wollte sich **entziehen**, aber Michel umarmte sie fest und vergrub sein Gesicht an ihrer Brust.

4. Eva drehte sich um und berührte Michel. „**Bist du jetzt sauer?**“

5. Christian lächelt, als sei die Welt in Ordnung, als sei überhaupt nichts passiert. Kein bisschen **Unsicherheit** ist im Lächeln, keine **Verwirrtheit**.

6. Man könnte seine **Flüsterstimme** für **liebvolle Zärtlichkeit** halten, wüsste man nicht, dass ihn unten im Haus ein Mädchen namens Marita für abwesend halten soll.

5. ▶ **Setzt bitte die Wörter richtig ein.**



1. Eva lachte und schaute Michel direkt ins Gesicht. Sein Gesicht war voll ... und Liebe.

2. „Das ... ich“, sagte Eva. „Das schon: so mit dir zu liegen.“ Michel ... sie. „Du bist ein schönes Mädchen“, sagte er.

3. Eva gefiel es sehr, das sie jetzt einen Freund hatte, der ... um sie ...

4. Eva war Michels Schweigen peinlich und sie fragte ihn: „Bist du jetzt ...?“

5. Christine hörte Christians Mutter sagen: „Deine Weibergeschichten gehen mich nichts an, aber eine im Bett und eine im Garten draußen, eine, die schläft und eine, die ...“, das überschreitet meine Toleranzschwelle, Christerl.“

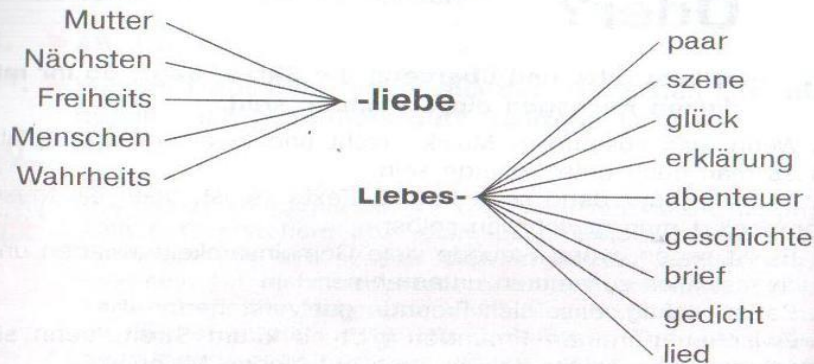
6. Christians Mutter wollte Marita ... und sagte: „Kein Mann ist es wert, dass man einen Sonnentag wegen ihm verheult.“

6. ▶ **AB, Üb. 3, 4, 5.**

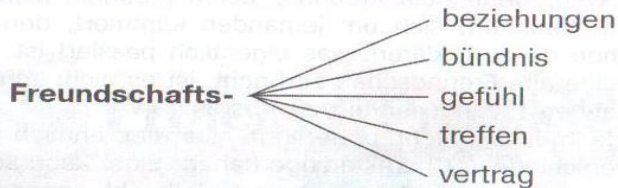
Домашнее задание: упр. 4, прочитать текст, перевести, обратить внимание на выделенные слова.

3. Wortbildung.

a) Im Deutschen gibt es viele zusammengesetzte Substantive mit dem Wort „Liebe“. Was bedeuten diese Wörter?



b) Könnt ihr auch die Wörter unten übersetzen? Nehmt das Wörterbuch zu Hilfe.



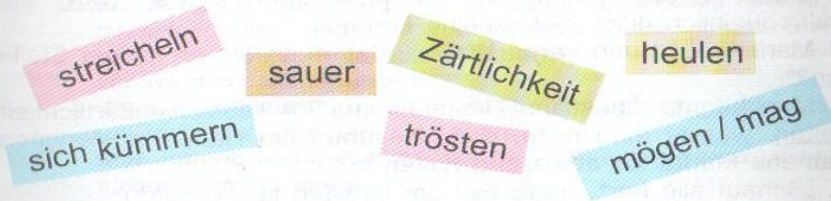
4. Hier sind einige Auszüge aus den Texten A und B (S. 94–95, 97–99).

Lest und übersetzt sie. Merkt euch dabei die markierten Wörter!

1. Eva und Michel **küssten sich**. Michels Augen waren nicht mehr so braun, um die Pupillen herum hatte er graugüne Flecken.
2. Michel **streichelte** sie. Seine Hände! Eva lag mit geschlossenen Augen. Das Dunkel war kein Dunkel. Vor ihren Augen zersprangen rote Kreise.

3. Eva fühlte plötzlich die **Peinlichkeit** dieser Situation, wollte sich **entziehen**, aber Michel umarmte sie fest und vergrub sein Gesicht an ihrer Brust.
4. Eva drehte sich um und berührte Michel. „**Bist du jetzt sauer?**“
5. Christian lächelt, als sei die Welt in Ordnung, als sei überhaupt nichts passiert. Kein bisschen **Unsicherheit** ist im Lächeln, keine **Verwirrtheit**.
6. Man könnte seine **Flüsterstimme** für **liebvolle Zärtlichkeit** halten, wüsste man nicht, dass ihn unten im Haus ein Mädchen namens Marita für abwesend halten soll.

5. Setzt bitte die Wörter richtig ein.



1. Eva lachte und schaute Michel direkt ins Gesicht. Sein Gesicht war voll ... und Liebe.
2. „Das ... ich“, sagte Eva. „Das schon: so mit dir zu liegen.“ Michel ... sie. „Du bist ein schönes Mädchen“, sagte er.
3. Eva gefiel es sehr, das sie jetzt einen Freund hatte, der ... um sie ...
4. Eva war Michels Schweigen peinlich und sie fragte ihn: „Bist du jetzt ...?“
5. Christine hörte Christians Mutter sagen: „Deine Weibergeschichten gehen mich nichts an, aber eine im Bett und eine im Garten draußen, eine, die schläft und eine, die ...“, das überschreitet meine Toleranzschwelle, Christel.“
6. Christians Mutter wollte Marita ... und sagte: „Kein Mann ist es wert, dass man einen Sonnentag wegen ihm verheult.“

6. AB, Üb. 3, 4, 5.